SPD Regionsfraktion

Die Verkehrswende voranbringen
Als SPD-Regionsfraktion bringen wir die Verkehrswende in der Region voran. Die Region hat es sich zum Ziel gesetzt, bis 2035 klimaneutral zu werden. Der Verkehrsentwicklungsplan 2035+ gibt dafür zentrale Schritte vor. Oberste Priorität hat der signifikante Ausbau des ÖPNV und des Radverkehrs sowie der entsprechenden Infrastruktur. Ganz besonders im ländlichen Bereich muss die Verkehrsinfrastruktur verbessert werden, z.B. das Streckennetz für Bus und Bahn ausweiten, Ringschlüsse ermöglichen und Fahrzeugflotten aufstocken. Um die Lebensqualität der Menschen in der Region zu erhöhen, muss überflüssiger Kfz-Verkehr reduziert und müssen emissionsfreie Pkw und Busse gefördert werden.

Die Einzelbausteine des Verkehrsentwicklungsplans werden nun in unterschiedlichen Projekten vertieft, so wurden bereits Projekte zur Siedlungsentwicklung sowie zur Entwicklung des SPNV-, Stadtbahn- und Busnetzes gegründet.

Mobilität fördern
Das am 1. Mai 2023 bundesweit eingeführte Deutschlandticket ist ein wichtiger Meilenstein in der Verkehrswende. Für 49 Euro monatlich kann der Nah- und Regionalverkehr

in ganz Deutschland genutzt werden. Die Region Hannover hat darüber hinaus weitere Vergünstigungen – zu den Bedingungen des Deutschlandtickets – auf den Weg gebracht:

- Für rund 30 Euro monatlich gibt es das ‚Deutschlandticket Hannover Job‘, das ab dem ersten Mitarbeitenden gilt, was die Attraktivität für kleinere Betriebe steigert.
- Eine andere Variante ist das ‚Deutschlandticket Hannover Job 100‘, das Beschäftigte zum Nulltarif nutzen können.
- Für ebenfalls 30 Euro monatlich wird das ‚Deutschlandticket Hannover sozial‘ angeboten, das von Menschen mit geringerem Einkommen erworben werden kann.
- Außerdem wurde die 2022 eingeführte ‚Monatskarte Ehrenamt‘ auf ein ‚Deutschlandticket Hannover Ehrenamt‘ umgestellt, das Besitzenden einer niedersächsischen Ehrenamtskarte mit Wohnsitz in der Region Hannover die Nutzung des ÖPNV für rund 30 Euro im Monat ermöglicht.

Neue Wege bei der Mobilität gehen

Wir arbeiten ständig daran, den ÖPNV in der Region Hannover noch besser zu machen und neue Wege der Mobilität zu erproben. Um Mobilität auch in ländlichen Gebieten der Region zu ermöglichen, bauen wir mit dem Rufbus „sprinti“ den Bedarfsverkehr weiter aus.

Nach einer erfolgreichen Testphase in Springe, Sehnde und der Wedemark wird es diesen ab dem 1. Oktober 2023 auch in Burgdorf, Burgwedel, Lehrte und Uetze sowie ab dem 10. Dezember 2023 in Barsinghausen, Neustadt, Pattensen, Wennigsen und Wunstorf geben.

Herausgeberin: SPD-Regionsfraktion Hannover | Silke Gardlo, Fraktionsvorsitzende
Hildesheimer Straße 20 | 30169 Hannover | spd@regionsversammlung.de
spd-regionsfraktion-hannover.de | facebook.com/SPD.Regionsfraktion.Hannover
Titelfoto: SPD-Regionsfraktion Hannover